

Stadt holt sich wieder den „Energy Globe“

Auszeichnung | Bruck erhielt in Niederösterreich in der Kategorie „Feuer“ den begehrten ersten Preis für herausragende Umweltprojekte.

Von Susanne Müller

BRUCK | Der „Energy Globe“ zeichnet die besten Umweltprojekte des Landes aus. In Niederösterreich holte sich heuer in der Kategorie „Feuer“ die Stadt Bruck den begehrten Preis. Die Stadt hatte das Projekt „Zukunftsenergie“ eingereicht und konnte dabei darauf verweisen, dass sie dank Windkraft und Photovoltaik energieautark ist, auf Energieeinsparungen setzt und sich selbst mit Biogas aus Abfällen versorgt. Für die Zukunft plant die Stadt außerdem

eine Reduktion des Individualverkehrs. „Die langjährige harte Arbeit hat sich bezahlt gemacht“, meint SP-Bürgermeister Richard Hemmer. „Das ist ein starkes Signal für unsere Stadt und für den Brucker Energiepark“, so SP-Stadtrat Josef Newertal, der als zuständiges Mitglied der Stadregierung den Preis entgegennahm. Der Ausbau der erneuerbaren Energien habe für Bruck nicht nur saubere Energie, sondern auch zahlreiche Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung gebracht, so Newertal.

Zum Thema

- Der „Energy Globe Award“ wurde 1999 gegründet und ist der weltweit renommierteste Umweltpreis.
- Er zeichnet Projekte mit Fokus auf Ressourcenschonung, Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien aus.



Bei der „Energy Globe“-Verleihung: Gemeindevorstandspräsident Alfred Riedl, Stadtrat Josef Newertal und Landesrätin Barbara Schwarz.
Foto: Jürgen Mück